

Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V.

Liebe Mitglieder des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation

Der diesjährige Nobelpreis für Wirtschaft ging zur Hälfte an Elinor Ostrom. Die US-amerikanische Wissenschaftlerin forscht seit Jahrzehnten zu Gemeingütern und deren schonender Nutzung jenseits von Staat und Privateigentum. Anscheinend führt die Weltfinanzkrise dazu, dass nach 20 Jahren scheinbarer Alternativlosigkeit des kapitalistischen Wirtschaftssystems andere Formen der Ökonomie wieder sichtbar werden.

Herzliche Grüße
der Vorstand des NETZ Bund

Schwerpunkt: Eine andere Welt ist möglich

Sozialforum in Deutschland 2009

Das diesjährige *Sozialforum in Deutschland* fand – nach Erfurt 2005 und Cottbus 2007 – im wendländischen Hitzacker statt, keine 30 Kilometer von Gorleben, wo 1980 Hunderte AtomkraftgegnerInnen einen Bauplatz besetzten. Sie riefen damals die *Republik Freies Wendland* aus, um Probebohrungen am geplanten AKW-Zwischenlagerstandort zu verhindern, und bauten ein Widerstandsdorf auf, in dem sie wochenlang lebten, bis sie von der Staatsmacht geräumt wurden. Am Sozialforum vom 15.-18. Oktober 2009 nahmen nur etwa 500 Menschen teil. Auf der abschließenden Versammlung der Sozialen Bewegungen verabredeten sie die weitere Zusammenarbeit.

Bewegungsportal der Tageszeitung taz

Die taz bietet mit ihrem Portal Initiativen und Organisationen die Möglichkeit, sich selbst und ihre Termine und Aktionen darzustellen. Darüber hinaus soll ein Adressbuch alternativer Orte entstehen.

Vermessung der Utopie

Einen Diskussionsversuch über die Analyse des Bestehenden und ein utopisches Gesellschaftsmodell unternehmen Raul Zelik als Autor und Elmar Altvater als sein Gesprächspartner mit: "Vermessung der Utopie – Mythen des Kapitalismus und die kommende Gesellschaft". Das Buch ist im Berliner *Blumenbar Verlag* erschienen, und steht auch kostenlos im Internet zur Verfügung. Auf der Website zum Buch laden die Autoren mit 10 Thesen zu einer öffentlichen Diskussion ein.

Schwerpunkt: Vereinsrecht (und Stiftungsrecht)

Eine Vereinsrechtsreform wurde mit Änderungen des BGB durch deren Veröffentlichung im Bundesgesetzblatt am 29.09. und 02.10.2009 beschlossen:

Elektronische Anmeldung

Alle Anmeldungen zum Vereinsregister (Vereinsgründung, Änderungen von Satzung oder Vorstand, Auflösung) können grundsätzlich, d.h. sofern das jeweilige Vereinsregister dies technisch ermöglicht, auch auf elektronischem Wege abgegeben werden.

Vorstandshaftung

Die Haftung ehrenamtlicher Vereinsvorstände wird auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Für andere durch Vorstände verursachte Schäden Dritter (nicht Vereinsmitglieder) haftet der Verein, Schäden von Mitgliedern werden nicht entschädigt. Die Haftungsfreistellung schließt auch Vorstände ein, die die Ehrenamtspauschale oder ein Honorar von max. 500,00 €/Jahr erhalten. Die neue Haftungsregelung gilt entsprechend auch für Stiftungsvorstände.

Ehrenamtspauschale

Das Bundesministerium für Finanzen stellte in einem Schreiben vom 14.10.2009 klar, dass gemeinnützige Vereine, die ihre Vorstandsmitglieder für die Vorstandstätigkeit bezahlen, dies in der Satzung entsprechend vorsehen und ggf. bis zum 31.12.2010 ihre Satzung entsprechend ändern müssen. Schon die Zahlung der Ehrenamtspauschale gefährde anderenfalls die Gemeinnützigkeit. **BMF-Schreiben 14.10.2009** (verkürzter Link auf www.bundesfinanzministerium.de): <http://tinyurl.com/ycote3h>

Leitfaden Vereinsrecht 2009

Das Bundesministerium für Justiz hat einen "Leitfaden Vereinsrecht" mit Stand Juni 2009 veröffentlicht. Er steht kostenlos im Internet zur Verfügung und kann auch als gedruckte Broschüre bestellt werden. www.bmj.bund.de/enid/Zivilrecht/Vereinsrecht_1jt.html

http://nobelprize.org/nobel_prizes/economics/laureates/2009

Sozialforum in Deutschland:
www.sozialforum2009.de/

<http://bewegung.taz.de>

Raul Zelik, Elmar Altvater:
www.vermessung-der-utopie.de/

BGB neu:
www.gesetze-im-internet.de

Pressemitteilung BMJ vom
18.09.2009 (verkürzter Link auf
www.bmj.bund.de/):
<http://tinyurl.com/yzrr2pw>



Schwerpunkt: Hessen

Kreismühle – vom Urgestein-Projekt zum ökologisch orientierten Gewerbehof

Seit den Anfängen in den 70er Jahren, als die *Arbeiterselbsthilfe (ASH)* ihr Projekt nördlich von Frankfurt/M. rund um Gebrauchtmebel begann, mauserte sich die Kreismühle Stück für Stück zu einem einladend gestalteten und ausgebauten, ökologisch orientierten Gewerbehofgelände. Es beherbergt unter dem Dach des Vereins *Hilfe zur Selbsthilfe* Möbel- und andere Betriebe, Läden, Umweltinstitut, Zeitung, soziale Projekte sowie Kinder- und Jugendprojekte, Vollwert-Restaurant und nun das neueste Kind des Vereins: die *Mühleninsel*. In schön renovierten Räumen bietet eine Kooperation von TherapeutInnen Entspannung, Bewegung und Beratung an, möchte gesundheitliche Selbsthilfe anregen und fördern.

Der alte Pleitegeier, jahrzehntelang wegen hoher Schuldenbedienung immer wieder über der Kreismühle schwebend, ist vertrieben – ermöglicht durch eine Umschuldung auf Grundlage der über die Jahre erfolgten Wertsteigerung des Komplexes. Dazu der Verein *Hilfe zur Selbsthilfe*: "Was wir gemacht haben, ist eine Refinanzierung dieser Wertsteigerung, d.h. der vielen unbezahlten Arbeitsstunden, die von den Mitgliedern der ASH hier geleistet wurden. Eine Erfolgsstory – getragen von einem Kollektiv." Fakt ist, dass die Kreismühle sich weitgehend aus eigener Kraft in eine Position gebracht hat, aus der sie sich ungefährdet weiter entwickeln kann.

Kurzmeldungen

Anares-Buchvertrieb mit Bremer Plietsch-Plakette ausgezeichnet

Am 15.09.2009 wurde der Bremer Buchvertrieb *Anares* als erster klimaneutraler Buchvertrieb Deutschlands durch den *Bremer Energie-Konsens* mit der *Plietsch-Plakette* ausgezeichnet. Energiesparpotentiale und Kompensationsaktivitäten wurden in einem Pilotprojekt herausgearbeitet.

PC Global: Mindeststandards für die Computerbranche

Die NGO *WEED* möchte mit ihrem Projekt *PC Global* erreichen, dass öffentliche Einrichtungen Mindeststandards für den Einkauf von Computern einführen. Als Großabnehmer können sie mit ihrer Marktmacht Arbeits- und Menschenrechtsverletzungen in der globalen Computerbranche bekämpfen.

Widerstand gegen Public Private Partnership (PPP)

Gegen zunehmende Public-Private-Partnerships (PPP) und Privatisierungen organisiert sich Widerstand. Im bundesweiten *Netzwerk lokaler Antiprivatisierungsinitiativen (APRI)* arbeiten Menschen aus Stadtverwaltungen von PPP betroffener Kommunen, GewerkschafterInnen und andere Interessierte zusammen. Das globalisierungskritische Netzwerk *Attac* hat eine "Kampagne gegen PPP" gestartet.

Publikationen

Länderspiegel Bürgerstiftungen

Der Verein *Aktive Bürgerschaft* hat zum viertenmal einen Länderspiegel Bürgerstiftungen veröffentlicht. Mitte 2009 gab es in Deutschland 257 Bürgerstiftungen. Fakten und Trends werden in der Broschüre dargelegt, die im Internet kostenlos erhältlich ist.

Broschürenreihe: Gründerzeiten

Das Bundesministerium für Wirtschaft bietet mit der Publikationsreihe *Gründerzeiten* Hilfestellungen für ExistenzgründerInnen und junge Unternehmen. Im September 2009 erschienen u.a. die Broschüren "Recht und Verträge" und "Kostenrechnung", im Oktober 2009 "Existenzgründung im Handwerk".

Kalender Wegbereiterinnen

Der Kalender *Wegbereiterinnen* präsentiert im Format DIN A3 wieder zwölf aktive Frauen aus der Geschichte mit Bildern und einem kurzen Portrait. Die Ausgabe 2010 erinnert u.a. an Emma Goldmann, engagierte Kämpferin für Frauenrechte, an die amerikanisch-französische Tänzerin Josephine Baker oder an Amalie Pinkus-de Sassi aus der schweizerischen Frauen- und Friedensbewegung.

Nach dem globalen Kapitalismus

"Globaler Kapitalismus um jeden Preis – wie lange noch und was danach?" Der Autor erinnert dabei vor allem an menschliche Gesellschaften, die weder Eigentum noch Markt noch Geld kennen. Neben dem bedingungslosen Grundeinkommen diskutiert Jensch das Subcoma-Modell von P.M. und plädiert "für eine Alltagskultur utopischer Phantasie und sozialer Experimente".

Kreismühle
Hilfe zur Selbsthilfe e.V.
61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 9845-0
www.kreismuehle.de

Wir gratulieren dem netz Hessen-Gründungsmitglied zu seinen guten Aussichten und empfehlen wärmstens einen Besuch – am besten vor Ort, wie die Bilder vom gelungenen Herbstfest auf der Website zeigen.

Anares Buchvertrieb:
www.anares-buecher.de

Projekt "PC Global":
www.pcglob.org/

APRI-Netzwerk:
www.kommunal-ist-optimal.de

Attac-Kampagne:
www.ppp-irweg.de

Länderspiegel Bürgerstiftungen:
www.aktive-buergerschaft.de/laenderspiegel

Publikationen des BMWi:
www.bmwi.de/BMWi/Navigation/Service/publikationen.html

Wegbereiterinnen 2010,
8. Auflage, 13,95 €
Fax: 0228 - 65 97 66
anita@pellens.de

Markus Jensch: Eine
glücklichere Welt ist möglich,
2009, 182 S. 16 €
www.spak-buecher.de

Broschüre zu Kinderarbeit:
www.pronats.de/

Recht auf Kinderarbeit

Die Broschüre "Wir sind nicht das Problem, sondern Teil der Lösung" – Arbeitende Kinder zwischen Ausbeutung und Selbstbestimmung" erschien bereits 2008. Sie eröffnet eine neue Perspektive auf das Thema Kinderarbeit. Herausgeber sind die *Christliche Initiative Romero (CIR)* und *ProNATs e.V.* NATs ist eine Abkürzung und steht für "Niños, Niñas y Adolescentes Trabajadores" (spanisch: Jungen, Mädchen und heranwachsende ArbeiterInnen). Diese arbeitenden Kinder organisieren sich weltweit, führen internationale Versammlungen durch und fordern das Recht auf würdige Arbeit.

A. Alex, D. Kalkan (Hrsg.):
Ausgegrenzt – ausgesteuert ...
angeblich asozial
2009, 351 S., 28 €
www.spak-buecher.de

Zur Geschichte der Marginalisierten

Der Berliner *Arbeitskreis Marginalisierte – gestern und heute!* befasst sich mit der Geschichte von Unangepassten und Missliebigen, insbesondere der Aufklärung über die Verfolgung und Vernichtung so genannter Asozialer im Nationalsozialismus. Unter den Fragestellungen "Wer ist nützlich?" und "Wer ist minderwertig?" beleuchten die AutorInnen die historisch gewachsene Zuschreibung des Stigmas "Asozial" bis hin zu aktuellen Entwicklungen.

BUND Ba-Wü (Hrsg.):
Ökologisch Bauen & Renovieren,
2009, 210 S., 7,90 €
Bestellung:
www.ziel-marketing.de

"Ökologisch Bauen und Renovieren" mit umfassender Förderübersicht

Bereits im 22. Jahrgang erscheint das Jahrbuch "Ökologisch Bauen & Renovieren". Mit den Themenbereichen Planung, Musterhäuser, Gebäudehülle, Haustechnik und Innenraum wird ein breites Spektrum abgedeckt – sowohl mit Grundlagenbeiträgen als auch mit Artikeln aus der Praxis. Besonders hilfreich für größere Umbau-Planungen sind die umfassenden Förder-Tabellen der aktuellen *BAFA*- und *KfW*-Programme. Teilweise am Kiosk erhältlich.

Termine

netz aKKademie in NRW: Seminarangebote für Klein- und Kleinstunternehmen

28.11.2009, Essen: Einrichten statt hinrichten! – Zur professionellen Gestaltung und Einrichtung von Büroräumen und Ladenlokalen. Wenn Geschäftsidee und Gestaltung übereinstimmen.

11.12.2009, Köln: Souverän am Telefon – KundInnengespräche leicht gemacht. Mit Rollenspielen und Gruppenarbeiten wird ein systematisches Vorgehen im Telefongespräch trainiert.

13.01.2010, Oberhausen: Empfehlungsmarketing – preisgünstig, sympathisch, Erfolg versprechend. Von Strategien, die KundInnen zu animieren, lebhaft und persönlich Werbung zu machen.

04.03.2010, Ort je nach TeilnehmerInnen: Klein und oho! – Erfolgsstrategien für Klein- und Kleinstunternehmen, individuelle Betreuung und Fachkunde überzeugend kombinieren.

18.12.2009, Stuttgart: Friedenspreis an ungarische Gen-KritikerInnen

Den diesjährigen Stuttgarter Friedenspreis der *AnStifter* erhalten Dr. Susan Bardosz und Dr. Arpad Pusztai: "Mit ihrem Einstehen für eine kritische Gen-Forschung in der Agrarwirtschaft haben sie einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet, dass die Gen-Manipulation und Monopolisierung von Saatgut in den Händen weniger Multis inzwischen als Gefahren erkannt worden sind."

29.-31.01.2010, Stuttgart: Global Action Day auf dem Schlossplatz

Das 5. *Stuttgart Open Fair (SOFa)* findet im Rahmen des weltweiten *Global Action Day* als Alternative zum Weltwirtschaftsforum der Elite statt. Mehr als 50 Organisationen von Attac bis zum lokalen Klima- und Umweltbündnis und von den Weltläden bis zur neuen Bürger-Energiegenossenschaft präsentieren ihre Konzepte auf dem zentralen Schlossplatz. Parallel wird unter dem Motto "Von alten Krisen zu neuen Wegen" ein vielfältiges Workshop-Programm angeboten.

Impressum

netz aktuell – Mitgliederrundbrief des NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., ISSN 1610-3564.

Hrsg.: NETZ für Selbstverwaltung und Selbstorganisation e.V., Huckarder Str. 10-12, 44147 **Dortmund**, info@netz-bund.de, www.netz-bund.de / Büro **Baden-Württemberg**, Peter Streiff, Hermannstr. 5, 70178 Stuttgart, Tel.: 0711 - 61 55 62 17, Fax: 0711 - 61 55 62 20, peter.streiff@netz-bund.de, www.netz-bw.de / Büro **Berlin**, Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de / Büro **Hessen**, c/o Marlis Cavallaro, Im Tor 2, Reichenbach, 37235 Hessisch Lichtenau, Tel.: 05602 - 909 79 92, Fax: 05602 - 909 79 90, mlcavallaro@web.de / netz **NRW**, Thomas von der Fecht, Biegerstr. 22, 51063 Köln, Tel.: 0221 - 913 02 84 Fax: 0221 - 913 02 86, info@netz-nrw.de, www.netz-nrw.de

Endredaktion: Elisabeth Voß, Marlis Cavallaro, Peter Streiff – V.i.S.d.P.: Peter Streiff

Die Inhalte dieser Ausgabe wurden sorgfältig und nach bestem Wissen zusammengestellt. Wir übernehmen keinerlei Haftung für Irrtümer oder versehentlich falsche Angaben, und bitten in diesen Fällen um Nachricht.

Termine auch auf Anfrage



FriedensGala 2009
Theaterhaus Stuttgart
www.die-anstifter.de

WeltStattMarkt auf dem
Schlossplatz und
Workshop-Programm im Forum3
www.stuttgart-open-fair.de

Mitglieder und FreundInnen des NETZ Berlin-Brandenburg

www.experimentdays.de

www.stattbau.de

www.kubiz-wallenberg.de

www.tommyhaus.org

Am 03./04.10.2009 fanden die **"Experimentdays09 – messe für wohnkulturen und nachhaltiges bauen"** in den Weddinger Uferhallen statt. Das NETZ war wieder dabei und ich habe gemeinsam mit Constance Cremer von der *Netzwerkagentur Generationen Wohnen (Stattbau)* am Sonntag eine Inforunde zum Thema "Anders Wohnen – aber wie?" angeboten. Der Schwerpunkt der Experimentdays lag nach wie vor bei Baugruppen, jedoch gab es auch kritische Stimmen. So z.B. ein Schild nach dem Muster der Hauptstadtkampagne *be-Berlin*: "sei Junge-Reyer, sei Baugruppe, sei Gentrifizierer". Es nahmen auch Projekte teil wie das neu gegründete *Kultur- und Bildungszentrum Raoul Wallenberg (KuBiZ)* aus Weissensee oder das seit 1973 bestehende *Tommy-Weisbecker-Haus* aus Kreuzberg.
Elisabeth Voß

Kurzmeldungen

www.berliner-wassertisch.net

Volksbegehren zur Offenlegung der Wasserprivatisierungsverträge ist zulässig

Das Berliner Verfassungsgericht hat am 06.10.2009 das von der Berliner Senatsverwaltung abgelehnte Volksbegehren als zulässig erklärt. Die Initiative "Berliner Wassertisch" hatte einen Gesetzentwurf "zur Publizitätspflicht im Bereich der Berliner Wasserwirtschaft" vorgelegt, und mit 36.000 Unterschriften ein Volksbegehren darüber beantragt. Wenn das Abgeordnetenhaus nun nicht innerhalb von 4 Monaten über den Gesetzentwurf entscheidet, kann das Volksbegehren zur Offenlegung der Verträge durchgeführt werden. Bekommt es 170.000 Stimmen, folgt als nächster Schritt der Volksentscheid. Dieser entscheidet mit einfacher Mehrheit von mindestens 25% der wahlberechtigten BürgerInnen.

www.multicult20.de/presse/pressemittteilungen/

Internetradio multicult2.0 gründet Stifterverein InKuM

Das beliebte Radio Multikulti wurde Ende 2008, trotz vieler Proteste, vom RBB eingestellt. Ein Teil der RedakteurInnen betreibt seitdem das Internetradio *multicult2.0*. Im September wurde der *Stifterverein für interkulturelle Medienförderung (InKuM)* gegründet. Er sucht Mitglieder und Zustiftungen zur finanziellen und fachlichen Unterstützung und Vernetzung des jungen Radios.

Die Macherinnen:
www.die-macherinnen.de

Kein Recht auf Online-Petition

"Im Juli haben *die Macherinnen* – Netzwerk der Kunst und Kultur von 12 Fraueninitiativen – ein Petitionsgesuch an die entsprechenden Ausschüsse des Deutschen Bundestages und des Berliner Abgeordnetenhauses gerichtet. Es geht dabei um das Nutzungskonzept des zukünftigen Humboldt-Forums in Berlin." Die Bitte um Zulassung als Online-Petition, um möglichst viele Mitunterzeichnende zu gewinnen, wurde jedoch von der Petitionsausschussverwaltung ohne Nennung von Gründen abgelehnt. (Quelle: *blattgold – das kulturmagazin*, Berlin, 11.09, Seite 6).

Veröffentlichungen

www.berlin.de/imperia/md/content/sen-wirtschaft/publikationen/berichte/wab2009.pdf

Wirtschafts- und Arbeitsmarktbericht Berlin 2008/2009

Der Bericht wurde im Juli 2009 gemeinsam von der Berliner *Senatsverwaltung für Wirtschaft, Technologie und Frauen* und der *Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales* herausgegeben. Neben Analysen der aktuellen Entwicklung finden sich darin auch wirtschafts- und arbeitsmarktpolitische Förderinstrumente und Informationen zur europäischen Strukturfondsförderung. Er ist online abrufbar.

Termine

Max und Moritz

Oranienstr. 162, 10969 Berlin

www.helle-panke.de/topic/3.html?id=443&context=0

Haus der Ideen

Alt-Marienfelde 39, 12277 Berlin

www.das-haus-der-ideen.de

Kaffee Burger

Torstr. 60, 10119 Berlin

www.neuesforum.de

W. Rügemer (Hrsg): *Arbeitsunrecht*

www.dampfboot-verlag.de

12.11.09, 19:00h, Berlin, Max und Moritz: "Vermessung der Utopie"

Raul Zelik und Elmar Altvater stellen ihr Buch vor (siehe unten im Bundeil dieser Ausgabe).

Veranstalter: *Helle Panke*, Reihe "Kreuzberger Linke Diskurse".

04.-06.12.09, Berlin, Haus der Ideen: Weihnachtsmarkt

Unser Mitglied Reinhard Berger feiert, wie jedes Jahr, den Weihnachtsmarkt nach alter Tradition in Haus und Garten, mit Kunsthandwerk und kulinarischen Genüssen.

07.12.09, 20:15h, Berlin, Kaffee Burger: "Arbeitsunrecht – Anklagen und Alternativen"

Buchvorstellung mit dem Kölner Publizist Werner Rügemer. Es geht darin um die stetige Verrechtlichung der Verletzung von Arbeits- und Sozialrechten, und darum, wie die Mehrheit der Bevölkerung zunehmend nicht als gleichberechtigte BürgerInnen, sondern als zweitklassig und überflüssig behandelt wird. Veranstalter: *Neues Forum*, Reihe "Fliegende Universität"

Impressum Schwerpunkt Berlin-Brandenburg:

NETZ für Selbstverwaltung und Kooperation Berlin-Brandenburg e.V., Elisabeth Voß, Postfach 62 05 53, 10795 Berlin, Tel.: 030 - 2 16 91 05, Fax: 030 - 78 71 76 97, elisabeth.voss@netz-bb.de, www.netz-bb.de